

# KEYFACTS

- In jeder Klasse sitzen durchschnittlich mindestens 1-2 Kinder, die von sexuellem Missbrauch betroffen sind
- Fälle von Cybermissbrauch sind hier unberücksichtigt. Jedes vierte Kind zw. 8–17 Jahren kam bereits mit Cybergrooming in Kontakt. Fälle von Kinderpornografie im Jahr 2025: 41.677 Fälle (Hellfeld), sexueller Missbrauch von Kindern: 17.126 Fälle (Hellfeld)
- Sexueller analoger Missbrauch findet zu mehr als 75% im sozialen Nahfeld statt. Die Haupttätergruppe kommt aus der eigenen Familie des Kindes
- Ein Kind muss sich im Schnitt achtmal an einen Erwachsenen wenden, bis es Gehör findet
- Der Missbrauch fängt oft bei recht jungen Kindern an, weil sie leichtere Opfer sind. Der Täter manipuliert hier zumeist, so dass das Kind den Missbrauch zunächst gar nicht als solchen wahrnimmt. Dies erweckt ambivalente Gefühle und fördert Scham und Angst.
- Es gibt keine allgemeinen Anzeichen für Missbrauch!



## PARTNER & SPONSOREN:

RAK  BAMBERG

Justiz ist für die  
Menschen da.

 **Sparkasse  
Bamberg**

Landkreis  
Bamberg 

  
Stadt Bamberg

Gesundheits  
region plus  
Bamberg

**KLÄRWERK**  
*Wenn alles Scheitert ist.*  
Psychische Unterstützungsangebote  
in der Region Bamberg

  
**SkF**

OBERFRANKEN  
STIFTUNG

**ohm** Technische  
Hochschule  
Nürnberg  
Fakultät  
Sozialwissenschaften

 **Dr. Pflieger**  
ARZNEIMITTEL

 **WEISSER RING**  
Wir helfen Kriminalitätsoffern.

**ERTL**   
shopping

Landkreis   
Haßberge

  
AnwaltsVerein  
Bamberg e.V.

  
caritas

STIFTUNG HEINRICH  
helfen • fördern • bewahren

Polizeipräsidium  
Oberfranken 

  
ADALBERT  
**RAPS**  
STIFTUNG

 **Fachhochschule  
des Mittelstands**

# FACHTAG

für Justiz, Polizei, Anwaltschaft,  
soziale Berufe und Interessierte



2026 **JA ZUM NEIN**

Kinder stärken und Mut machen, Grenzen zu setzen,  
»Nein« zu sagen und sich Hilfe zu holen.

Teilnahme kostenlos,  
nur mit Anmeldung!

Am Donnerstag,  
**15.10.2026**  
**9.45 – 17.00 Uhr**

Ort: Dr. Pflieger  
Dr. Robert-Pflieger-Str. 12,  
96052 Bamberg



2028  
**JA ZUM NEIN**

## WISSEN HILFT SCHÜTZEN!

Wir wollen uns vernetzen und  
im Verfahren für Kinder sensibilisieren.

**Sie erhalten eine  
Teilnahmebescheinigung  
zur Vorlage nach § 15 FAO  
bzw. bei Ihrer Behörde.**

Hier einige nützliche Informationsquellen:

[www.fragzebra.de](http://www.fragzebra.de)  
[www.dieaufarbeitungskommission.de](http://www.dieaufarbeitungskommission.de)  
[www.beauftragte-missbrauch.de](http://www.beauftragte-missbrauch.de)  
[www.nina-info.de](http://www.nina-info.de)



Anmeldung ab sofort möglich. Teilnehmerzahl begrenzt.  
Auswahl nach chronologischem Eingang der Anmeldung.

## PROGRAMM - TEIL 1

- Uhrzeit: Thema:**
- 9:45 Uhr: Begrüßung, Organisatorisches – Anmoderation**
- 10:00 Uhr: Vortrag zu Formen von Gewalt insbesondere auch digitaler wie Cybermobbing, Cybergrooming und Sextortion**  
Referentinnen: Frau Prof. Dr. Rohde-Abuba (HWR Berlin) und Kristina Kreuzer (Netzwerk Kinderrechte)
- 11:00 Uhr: Pause und Zeit für Fragen und Gespräche**
- 11:20 Uhr: Architekturen der Gefährdung: Strukturelle Dimensionen digitaler Gewalt und die zwingende Neubewertung des Kindeswohls**  
Referentin: Julia von Weiler (Psychologin. Mediatorin. Expertin für digitale Kindheit.)
- 12:10 Uhr: Pause und Zeit für Fragen und Gespräche**
- 12:30 Uhr: Neue Herausforderungen für Ermittlungen: sexualisierte Gewalt im digitalen Raum**  
• Beweisführung bei Chatverläufen, Bildern, Deepfakes, KI  
• Abgrenzung zwischen strafbarem Verhalten und Graubereichen  
Referenten: StAGL Jäger (StA Bamberg) und OStA stV Schäl (ZCB)
- 13:30 Uhr: Mittagspause  
Kostenpflichtiges Mittagessen in der Dr. Pfleger-Kantine möglich.**
- 14:15 Uhr: Vortrag zum Projekt „kein Täter werden“ und insbesondere zum Projekt „Hellfeld“**  
Referent: Dr. Bergner-Köther
- 15:15 Uhr: Pause und Zeit für Fragen und Gespräche**

## PROGRAMM - TEIL 2

- Uhrzeit: Thema:**
- 15:30 Uhr: Expertengesprächsrunde:**  
*Frau Prof. Dr. Rohde-Abuba, Kristina Kreuzer, Julia von Weiler, Ri'inAG Kämmer (Familienrichterin und Kompetenzansprechpartnerin OLG Bamberg), Dr. Bergner-Köther, Dr. Ursula Redler (Jugend-/Strafrichterin), RAin Elisabeth Geheeb (Vizepräsidentin der RAK und Fachanwältin für Familienrecht) und Julia Hiller Referatsleiterin Prävention u.a. UBSKM.*  
**Mit Moderatorin Tanja Rohr vom BR**  
zu folgenden Fragen: (je 20 Min.)
- 1. Pädokrominell – pädophil – Definition sexualisierter Gewalt als sexuelle Aggression?**  
Hauptanliegen ist die Machtausübung?  
*Mit Einführung von Dr. Bergner-Köther*
  - 2. Sekundäre Viktimisierung im Strafverfahren**  
*Mit Einführung von Linda Zaiane-Kuhlmann vom Deutschen Kinderhilfswerk*
    - Wo erleben Betroffene das Verfahren als erneute Belastung?
    - Rolle von Befragungstechniken, Verfahrensdauer und Sprache im Gericht
    - Was können Richter und RAe konkret anders machen?
    - Verteidigungsrechte vs. Schutz der Betroffenen: Wo verläuft die Grenze zwischen legitimer Verteidigung und unzulässiger Belastung des Opfers?
    - Umgang mit Fragen zur Sexualbiografie und zum Nachtatverhalten
  - 3. Interdisziplinäre Perspektiven im Gerichtssaal**  
Was können Justiz, Psychologie, Trauma-Forschung und Opferhilfe voneinander lernen?  
*Mit Einführung von Julia Hiller*
- 16:30 Uhr: Diskussion mit/ Fragen durch Plenum**
- 17:00 Uhr: Ende**